

Pressemitteilung N° 3 / 2018 vom 13.02.2018

MOLOGEN unterzeichnet Lizenzvertrag mit ONCOLOGIE für China und weltweite Entwicklungskooperation für den Hauptwirkstoffkandidaten Lefitolimod

- MOLOGEN erhält erste Zahlung in Höhe von 3 Mio. € sowie eine Kapitaleinlage in Höhe von 2 Mio. €
- Meilensteinzahlungen von über 100 Mio. € und zweistellige Lizenzgebühren auf die im Markt erzielten Nettoumsätze
- Starke Unterstützung des weltweiten Entwicklungsprogramms für Lefitolimod, insbesondere in China und anderen asiatischen Regionen

Berlin, 13. Februar 2018 – **Das biopharmazeutische Unternehmen MOLOGEN AG (ISIN DE0006637200; Frankfurt Stock Exchange Prime Standard: MGN) hat heute die Unterzeichnung eines Lizenzvertrags für China sowie eine weltweite Entwicklungskooperation für den Hauptwirkstoffkandidaten Lefitolimod zwischen MOLOGEN und ONCOLOGIE Inc. bekannt gegeben. Die unterschriebene Vereinbarung ist an die Bedingung geknüpft, dass MOLOGEN eine erste Zahlung in Höhe von 3 Mio. € erhält. ONCOLOGIE ist ein auf Krebstherapien spezialisierter Medikamentenentwickler mit Hauptsitz in Boston und operativem Standort in Shanghai. Das Unternehmen wird von internationalen Top-Investoren unterstützt und hat die Entwicklung von neuartigen personalisierten Arzneimitteln im Bereich der Immuno-Onkologie zum Ziel. Der unterzeichnete Vertrag mit ONCOLOGIE beinhaltet die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Lefitolimod in China sowie ein geplantes weltweites gemeinsames Entwicklungsprogramm.**

„Wir freuen uns über die Lizenzvereinbarung mit ONCOLOGIE für unseren Hauptwirkstoffkandidaten Lefitolimod. ONCOLOGIEs Ansatz einer innovativen Biomarker-basierten Entwicklungsstrategie für neuartige Krebsimmuntherapien hat uns überzeugt, dass

diese Partnerschaft zur weiteren Steigerung der Erfolgsaussichten von Lefitolimod beitragen wird. Mit der Lizenzvereinbarung und der Entwicklungskooperation für unseren Hauptproduktkandidaten Lefitolimod haben wir einen der wichtigsten Meilensteine bei der Umsetzung unserer Strategie erreicht. Mit ONCOLOGIE haben wir einen Partner mit einem hoch engagierten und erfahrenen internationalen Team gewonnen, das nicht nur die Entwicklung von Lefitolimod bis zum Erreichen der Marktzulassung in China vorantreiben, sondern auch unsere weltweite Entwicklung unterstützen wird. Gemeinsam werden wir das Ziel verfolgen, Lefitolimods volles Marktpotential in China und auf globaler Ebene auszuschöpfen“, sagte Dr. Mariola Söhngen, Vorstandsvorsitzende von MOLOGEN.

“Wir freuen uns über die Lizenzvereinbarung mit MOLOGEN zu Lefitolimod, einem „Best-in-Class“ TLR9-Agonisten mit großem Potential. Das Programm ergänzt ONCOLOGIEs Strategie der globalen Biomarker-basierten Entwicklung und bietet zahlreiche Behandlungsansätze für im asiatischen Markt vorherrschende Indikationen“, sagte Dr. Laura Benjamin, Chief Executive Officer (CEO) von ONCOLOGIE.

Wie bereits angekündigt, hatte MOLOGEN Verhandlungen über einen derartigen Vertrag mit der chinesischen iPharma geführt. Nach Ablauf der vereinbarten Exklusivitätsperiode hat MOLOGEN den Lizenzierungsprozess für weitere interessierte Parteien wieder geöffnet. Die Abstimmungen und Verhandlungen mit ONCOLOGIE wurden nun erfolgreich beendet und ein entsprechender Vertrag konnte abgeschlossen werden. Die Vertragsbedingungen der unterzeichneten Vereinbarung mit ONCOLOGIE beschreiben die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Lefitolimod in China sowie eine geplante globale Entwicklungskooperation.

Der Vertrag umfasst zwei Teile: Erstens eine Lizenzvereinbarung inklusive der Rechte an Unterlizenzen, in der MOLOGEN ONCOLOGIE eine exklusive Lizenz für die Entwicklung, Produktion und Vermarktung des Hauptproduktkandidaten Lefitolimod in den Märkten China inklusive Hong Kong und Macao, Taiwan und Singapur (Lizenzgebiet) erteilt. Zweitens eine Vereinbarung über eine weltweite Entwicklungskooperation, welche die innovativen Biomarker-Pläne von ONCOLOGIE nutzt. MOLOGEN erhält von ONCOLOGIE eine erste Zahlung in Höhe von 3 Mio. € sowie innerhalb der kommenden 12 Monate eine Kapitaleinlage in Höhe von 2 Mio. €. Neben der initialen Zahlung und der Kapitaleinlage, haben sich die beiden Parteien auf weitere Entwicklungs- und Vermarktungsmeilensteine geeinigt. Diese sind fällig, sobald die vordefinierten Entwicklungsschritte bzw. die Marktzulassung erreicht wurden. Außerdem werden kommerzielle Meilensteine definiert, die bei Erreichen bestimmter Umsatzschwellen fällig werden. Die

Gesamthöhe der Zahlungen kann eine Größenordnung von mehr als 100 Mio. € erreichen und diese werden über mehrere Jahre hinweg geleistet.

Darüber hinaus wird MOLOGEN niedrige zweistellige Lizenzgebühren auf die im Markt erzielten Umsätze erhalten. MOLOGEN und ONCOLOGIE werden sich die erzielten Gewinne aus der weltweiten Entwicklungskooperation entsprechend ihres jeweiligen Beitrags teilen. ONCOLOGIE übernimmt alle mit der Entwicklung, Registrierung, dem Vertrieb und der Vermarktung von Lefitolimod verbundenen Kosten in den vertraglich definierten Märkten.

ONCOLOGIE Inc.

ONCOLOGIE ist ein Krebstherapie-Unternehmen, das auf der Basis innovativer Wirkstoffkandidaten und einer Biomarker-basierten klinischen Entwicklung bessere Ergebnisse für Krebspatienten liefern möchte. Die aktuelle Pipeline legt den Schwerpunkt auf klinische Programme im mittleren Entwicklungsstadium, die die Mikroumgebung des Tumors verändern. Mit Hauptsitz in Boston, Massachusetts, USA, und operativem Standort in Shanghai, China, arbeitet ONCOLOGIE weltweit mit Partnern zusammen, um innovative Medikamente für Krebspatienten auf der ganzen Welt zu erwerben und zu entwickeln.

www.oncologie.international

MOLOGEN AG

MOLOGEN AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das mit einzigartigen Technologien und Wirkstoffen zu den Wegbereitern auf dem Gebiet der Immuntherapien gehört. Neben dem Schwerpunkt Immuno-Onkologie entwickelt MOLOGEN zudem Immuntherapien zur Behandlung von Infektionskrankheiten.

Das Immuntherapeutikum Lefitolimod (MGN1703) ist das Hauptentwicklungsprodukt des Unternehmens und wird als "Best-in-Class" TLR9-Agonist angesehen. Die Behandlung mit Lefitolimod führt zu einer breiten und starken Aktivierung des Immunsystems. Aufgrund dieses Wirkmechanismus gilt Lefitolimod als Immune Surveillance Reactivator (ISR) und besitzt das Potenzial, in verschiedenen Indikationen eingesetzt zu werden. Der ISR Lefitolimod wird zurzeit im Rahmen einer pivotalen Studie für die Erstlinien-Erhaltungstherapie bei Darmkrebs entwickelt. Wesentliche Daten der Phase-II-Studie IMPULSE in kleinzelligem Lungenkrebs wurden im April 2017 bekannt gegeben. Derzeit erfolgen detaillierte Auswertungen der IMPULSE-Daten sowie der Daten der Erweiterungsphase der TEACH-Studie in HIV, die im August 2017 veröffentlicht wurden. Zudem wird Lefitolimod derzeit in einer Phase-I-Kombinationsstudie mit dem Checkpoint Inhibitor Ipilimumab (Yervoy®) in verschiedenen Krebserkrankungen untersucht. Neben

verschiedenen Checkpoint Inhibitoren ist Lefitolimod, das sich in einer klinischen Studie Phase III befindet, einer der wenigen marktnahen Produktkandidaten im Bereich der Immuno-Onkologie.

Die Pipeline von MOLOGEN steht für neue innovative Immuntherapien, insbesondere zum Einsatz gegen Krankheiten, für die ein hoher medizinischer Bedarf besteht.

www.mologen.com

Kontakt

Claudia Nickolaus

Leiterin Investor Relations & Corporate Communications

Tel: +49 - 30 - 84 17 88 - 38

Fax: +49 - 30 - 84 17 88 - 50

investor@mologen.com

Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzaussagen oder statistische Angaben beziehen, solche in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.